

[Das Kabinett schlägt vor, mit Russland verbundene religiöse Organisationen zu verbieten](#)

20.01.2023

Die Regierung hat im Parlament einen Gesetzentwurf zum Verbot von mit Russland verbundenen religiösen Organisationen in der Ukraine eingebracht. Dies gab der Regierungsvertreter im Parlament, Taras Melnychuk, am Donnerstagabend, 19. Januar, bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Regierung hat im Parlament einen Gesetzentwurf zum Verbot von mit Russland verbundenen religiösen Organisationen in der Ukraine eingebracht. Dies gab der Regierungsvertreter im Parlament, Taras Melnychuk, am Donnerstagabend, 19. Januar, bekannt.

Er wies darauf hin, dass der Gesetzentwurf darauf abziele, die geistige Unabhängigkeit zu gewährleisten, eine Spaltung der Gesellschaft aus religiösen Gründen zu verhindern, die Konsolidierung der ukrainischen Gesellschaft zu fördern und die nationalen Interessen zu schützen.

Der Initiator des Gesetzentwurfs war Denys Schmyhal.

Der Gesetzentwurf sieht Änderungen des Gesetzes über die Gewissensfreiheit und religiöse Organisationen sowie über die Staatlichkeit vor. Demnach werden die Aktivitäten religiöser Organisationen in der Ukraine, deren Leitungszentrum (Abteilung) sich außerhalb der Ukraine in dem Staat befindet, der einen bewaffneten Angriff gegen die Ukraine führt, ausgeschlossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 160

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.